

Medienmitteilung

Erste Delegiertenversammlung des AeCS in Luzern

Matthias Jauslin als Zentralpräsident bestätigt

Luzern 25. März 2023 Zum ersten Mal konnten Zentralpräsident Matthias Jauslin und Generalsekretär Yves Burkhardt die Delegierten des AeCS am neuen Sitz des Zentralsekretariats an der Maihofstrasse 76 in Luzern begrüßen. Sowohl zu den Anpassungen der Statuten wie zur leichten Erhöhung des Mitgliederbeitrages ab 2024 gab es ein klares Ja.

Die Delegiertenversammlung vom 25. März 2023 musste im geschäftlichen Teil sich sowohl mit einer Anpassung des Jahresbeitrages von 74.- auf 80.- Franken für Aktivmitglieder ab 1.1. 2024 befassen. Der Zentralvorstand hatte sich aufgrund verschiedener Faktoren wie Inflation oder erster Teuerungsausgleich für die Mitarbeitenden des Sekretariats mit dem Thema Beitragserhöhung auseinandergesetzt. Die Delegierten stimmten nach einer einzigen Wortmeldung dem Antrag zu. Somit verbleibt dem AeCS für die nächsten fünf Jahre wieder etwas Luft, um die künftigen Herausforderungen zu meistern.

Die Delegierten stimmten ebenfalls einer Teilrevision der Statuten zu. Diese wurde wegen der Übernahme des Ethik-Statuts von Swiss Olympic notwendig. Im weiteren wurden einige kleinere redaktionelle Anpassungen vorgenommen. Zentralpräsident Matthias Jauslin wurde deutlich und mit Applaus für eine weitere Amtszeit von 2023 bis 2026 wiedergewählt. An die Stelle des zurückgetretenen Regionaldelegierten Zürich-Aargau, Hans Frieden, wurde Markus Arn gewählt.

SRF-Redaktor und Motorflugpilot Michael Weinmann führte die Sportlerehrung durch. Sowohl beim Modellflug wie beim Ballonfahren, Segelflug, Motorflug und Fallschirmspringen konnten die Schweizer Athletinnen und Athleten 2022 international eine ganze Reihe an Medaillen erringen. Als neue Ehrenmitglieder des AeCS wurden die beiden Aargauer Brüder Jürg Wyss und Heinz Wyss gewählt. Jürg Wyss war während 20 Jahren Chefredaktor der AeroRevue und prägte damit das Verbandsorgan des AeCS massgeblich. Heinz Wyss kann auf eine lange



SCHWEIZ SUISSE SVIZZERA

Karriere in der Schweizer Leichtaviatik und in diversen Funktionen beim AeCS zurückblicken.

Für weitere Informationen:

Matthias Jauslin
Zentralpräsident Aero-Club der Schweiz
079 402 29 81
president@aeroclub.ch

Aero-Club der Schweiz (AeCS)

Der AeCS ist der Dachverband der Allgemeinen Luftfahrt für die Leichtaviatik und den Luftsport. Er zählt rund 23'000 Mitglieder und ist in den acht Fachsparten Motorflug, Segelflug, Ballonfahren, Modellflug, Helikopter, Fallschirmspringen, Microlight und Amateurflugzeugbau sowie in 36 Regionalverbände gegliedert. Die Leichtaviatik ist die eigentliche Wiege der Luftfahrt. Sowohl Militär- als auch Berufspiloten erhalten auf den Kleinflugplätzen ihre fliegerische Grundausbildung auf Leichtflugzeugen. Als Dachverband der Allgemeinen Luftfahrt fördert und unterstützt der AeCS den fliegerischen Nachwuchs auf allen Stufen, ebenso den Luftsport. Der AeCS setzt sich auch für günstige Rahmenbedingungen und angemessene Infrastrukturen auf Flugplätzen und im Luftraum ein. Der Aero-Club der Schweiz wurde 1901 in Bern gegründet und betreibt sein Zentralsekretariat seit 2022 an der Maihofstrasse 76 in Luzern.

www.aeroclub.ch